Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 13. Dienstag den 31 Januar 1837.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die unbekannten Absender nachstehender als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Vikar Halfmann in Stockum, nebst ein Packet sign. H. D. 14 Loth,
2. An die Wittwe Proß in Minden,
3. An die Wittwe Roy in Dorsten,
4. An den Herrn Studiosus Lappmann in Bonn,
5. — — Kaufmann Metzer in Gladbach,
6. — — F. Jakobi in Horstmar,
7. — — Justiz-Commissair Frye in Recklinghausen,
8. — — Kiljan in Vreden,
9. — — Bürgermeister Mönies in Nienborg,
10. — — Kaufmann Alfers in Dorsten,
11. — — L. Linnenbrink in Beckum,
12. — — Frey in Haltern,
13. — — H. Lammers in Ratingen,
14. — — Apotheker Becker in Essen,
15. — Schreiner Wilhelm Rüping in Oberwick,

16. An den Supernumerar Guilleaume in Vreden,
17. Steuer-Aufseher Stuhrs in Reda,
18. An das Fräulein Böse in Vreden, von Coesfeld,
19. An den Herrn Thier in Greven, —
20. — — Graß in Wüllen, —
21. — Bernd Henrich Kumann in Baufeld, von Stadtlohn,
22. — Joseph Homering in Legden, von Epe,
23. — Herr Loy Kaufmann in Rotterdam, von Borken,
24. — Schustermeister Paulus Heckes in Cöln, von Appelhülsen,
25. An das Haupt-Zoll-Amt in Telgte,

können solche gegen Berichtigung des Portos im hiesigen Ober-Post-Amte zurückempfangen.

Münster den 30. Januar 1837.

Der Königliche Geh. Post-Rath u. Ober-Post-Director,
Schwarz.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am Montage den 6. Februar curr. Vormittags 11 Uhr sollen durch den H. Ewers in der Wohnung des Colonen Hohnroth zu Wester, Kirchspiels Ladbergen, verschiedene Mobilien und Moventien, zusammen taxirt zu 104 Rtl. 5 Sgr., meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Tecklenburg den 20. Dec. 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Brickwedde. Contzen.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

3) Das sub Nro. cat. 62 der Aegidii Laischaft belegene Haus des Kaufmanns Joseph Lagemann, abgeschätzt zu 9340 Rthlr., soll in dem
auf den 19. Juli 1837 Nachmittags 4 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine subhastirt werden.

Die Taxe und Vorwarden sind nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehen.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

4) Die dem Müller Klaes gehörige, im Kirchspiele Mauritz, Bauerschaft Werse,

sub Nro. cat. 25 belegene Bleister Mühle und Pertinenzien, abgeschätzt zu 12,705 Rthlr. 8 Sgr., soll in dem

auf den 12. Juli 1837 Nachmittags 4 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine subhastirt werden.

Die Vorwarden können nebst dem Hypothekenschein in der Registratur eingesehen werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

5) Das sub Nro. cat. 3 in der Elmenhorster Bauerschaft Kirchspiels Sendenhorst und Kirchspiels Alverskirchen belegene Hinzebrocks Colonat, ohne Rücksicht auf die aus den Grundakten zu ersehenden, auf dem Colonate haftenden Prästationen gerichtlich abgeschätzt zu 3457 Rthlr. 25 Sgr. 2 Pfenn., soll in Termino

den 1. April 1837 Nachmittags 4 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation im Ganzen verkauft werden.

Alle Unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, sich mit ihren Real-Ansprüchen bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadtgericht zu Tecklenburg.

6) Der hier bei der Stadt am Wege zum Sundern gelegene, dem Leggemeister Meese gehörige hinterste Hellernkamp, Ackerland von 3 Morgen 49 Ruthen, Flur 3 Nro. 184, abgeschätzt zu 403 Rthlr. 14 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 3. April 1837 Nachmittags 3 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

7) Die Anlieferung von 50 Schachtruthen Kieselsteine zur Straße zwischen Clarholz und Warendorf, so wie die Anlieferung von 5000 Stück Baum-Stützen, Behufs der Bepflanzung der Straße zwischen Clarholz und Telgte, soll am Freitage den 3. Februar curr. Vormittags 10 Uhr beim Gastwirth Herrn Schnösenberg in Warendorf öffentlich mindestfordernd verdungen werden. Unternehmungslustige wollen sich dazu einfinden.

Münster den 26. Jan. 1837.

Der Wegebau-Inspektor,
Schwabedissen.

8) Am Mittwoch nach Fastnacht, den 8. Februar des Vormittags um 10 Uhr, sollen zu Telgte auf dem Markte 1. ein starker fast neuer Frachtwagen mit eisernen

Achsen, der circa 120 bis 130 Centner trägt; 2. vier fast noch neue Ackerwagen u. das dazu gehörende sämmtliche Wagengeschirr; 3. zwei Pflüge; 4. sieben Pferde u. Geschirr; 5. zwei plattirte Pferdegeschirre, öffentlich dem Meistbietenden verkauft werden.

Telgte den 28. Januar 1837. Rüsch, Commissionair.

9) Erster Carnevalls-Ball (Masken-Redoute) am 5. Februar d. J.

Dazu werden die Billets der Mitglieder der Carnevals-Gesellschaft am Mittwoch den 1. Februar Vormittags von 10 bis 12 Uhr im Wienschen Saale ausgegeben.

Die übrigen angemeldeten Billets werden, wie in früheren Jahren, den Empfängern ins Haus gebracht.

Zweiter Ball am 7. Februar d. J.

Die zu demselben angemeldeten Billets werden am Freitage den 3 Febr. Vormittags von 8 bis 1 Uhr im Wienschen Saale ausgegeben.

Anfang des 1. Balles 7 Uhr; Eröffnung des Hauses 6 Uhr. — Anfang des 2. Balles 8 Uhr. Eröffnung des Hauses 7 Uhr.

Münster den 29. Januar 1837. Die Carnevalls-Gesellschaft.

Holzverkäufe.

10) In der nicht unbedeutenden Holzung auf dem Colonate Westerschulten im Kirchspiele Wadersloh ist mehreres Hoch- und Nutzholz in Quantitäten und einzeln zu verkaufen. Kauflustige werden hierdurch aufmerksam gemacht, zugleich eingeladen, binnen 3 Wochen das Holz an Ort und Stelle zu besichtigen, und wird der Termin zum öffentlichen Verkaufe sodann noch besonders bekannt gemacht werden. Die Taxe ist täglich hier in meiner Wohnung einzusehen.

Rietberg den 26. Januar 1837. Fr. Kösters, Gastwirth.

11) Am Dienstage den 7. Februar d. J. des Nachmittags um 2 Uhr soll der dahier vor dem Neuthor, rechts am Wege nach Kinderhaus, dem Schustermeister Schäfer gegenüber belegene Garten mit 16 tragbaren Obstbäumen, auf dem Garten selbst aus freier Hand mit dem Meistgebot verkauft werden. Die Hälfte des Kaufschillings kann auf Verlangen gegen 4 pCt. Zinsen auf dem Garten stehen bleiben.

Münster den 28. Januar 1837. G. B. Schepers, Notar.

12) Den geehrten Theilnehmern an meinem Balle die ergebene Anzeige, daß die Billets fertig sind und in Empfang genommen werden können, mit dem Bemerken, daß auch noch einige für Freunde zu haben sind bei

Göbling, Tanzlehrer.

13) Bei Joseph Kellermann sind zu haben:

Rasirsteine, welche Messer, Wasser und Seife entbehrlich machen, und dem Erfinder zu Paris die goldene Preis-Medaille erwarben.

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 13. Dienstag den 31. Januar 1837.

Vermischte Nachrichten.

14) Ein Paar eingefahrne Wagenpferde, Rappen, sechs Jahr alt, ohne Fehler, sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. des westf. Merk.

15) Ein Gärtner und Jäger in einer Person, welcher über seine Qualifikation und Aufführung gute Atteste beibringt, kann auf Ostern d. J. eine Stelle finden. Das Nähere in der Exp. des westf. Merk.

16) Bei dem Gärtner Evelt auf Aegidii Straße ist für das Jahr 1837 frischer guter Saamen zu haben.

17) Nro. 68 der Aegidii-Straße sind 2 meublirte Zimmer zu vermiethen.

18) Die obere Etage des an der Promenade zwischen dem Buddenthurme und dem Neubrücken-Thore belegenen Hauses Nro. 78 B der Jüdefelder Laischaft steht theilweise oder im ganzen zu vermiethen, und kann am 1. Mai bezogen werden.

19) Auf dem Spiekerhof sind mehrere schöne Zimmer, nebst Küche, Keller und Bodenraum für eine Familie zu vermiethen, und können sofort bezogen werden. Das Nähere in der Exp. des Merk.

20) Am Prinzipal-Markt No. 46 ist ein Wohn- und Schlafzimmer mit Meubeln zu vermiethen.

21) Beste holländische volle Winter-Heringe in 1/1, 1/4, 1/8 und 1/16 Tonnen, billig im Preise, empfiehlt zur Abnahme J. Tuchmann, Rosenstraße.

22) Russischer Caviar, Bremer Neunaugen, schöne Malaga Citronen, Spanis. Weintrauben, Muscat u. Léchos-Rosinen, Arrack, Jamaika Rum, ord. u. feine Melis und Raffinade und sonstige Artikel empfiehlt zu billigen Preisen

J. J. Schulte unterm Bogen.

23) Frische engl. Austern bei H. Pinner.

Geburts-Anzeige.

24) Die glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben, beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Brockhausen den 22. Jan. 1837. Jos. Frh. von Krane.

Todes-Anzeigen.

25) Gestern Nacht um 12½ Uhr starb plötzlich und unerwartet, aber standhaft und Gott-ergeben unsere liebe gute Mutter und Schwiegermutter Catharina Aldendorf, Wittwe Klostermann, im 68. Jahre ihres thätigen und rastlosen Lebens, in Folge eines Blutsturzes.

Allen theilnehmenden unsern tiefen Schmerz gewiß mitfühlenden Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige und bitten der Seele der Verblichenen im andächtigen Gebete zu gedenken.

Telgte den 27. Januar 1837. Die trauernden Kinder.

26) Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine geliebte Frau, geb. Caroline Morgenstern, im 32. Lebensjahre und im 9. unserer glücklichen Ehe, am 24. d. M. Abends 9½ Uhr an den Folgen einer Gehirnentzündung zu sich abzurufen. Gestärkt durch die h. Sterbesakramente entschlief sie sanft zu einem bessern Leben.

Diesen für mich und meine beiden unmündigen Kinder so herben Verlust zeige ich meinen Verwandten und Freunden ergebenst an, und empfehle die Seele der Verblichenen ihrem Gebete.

Münster den 28. Januar 1827. Carl Meyer.

Zugleich bemerke ich, daß ich das von meiner verstorbenen Frau geführte Geschäft unter der frühern Firma: „Caroline Meyer geb. Morgenstern", und zwar unter Assistenz meiner Schwägerin M. Meyer, fortsetzen werde, und bitte ganz ergebenst, das bisher meiner verstorbenen Frau erwiesene Zutrauen ferner gütigst auf mich übergehen zu lassen.

C. Meyer.

Marktpreise zu Münster,
im Januar 1837,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
28.	1	18	9	1	5	—	1	—	—	1	—	—	—	18	6	—	11	—